



**HAUS DER MUSIK
INNSBRUCK**

**Jahres-
programm
2021.22**

KONZERT-PROGRAMM

- 2 JAHRESÜBERSICHT
- 4 ACADEMIE KONZERTE
- 8 SCREEN & SCORE
- 10 KLAVIER & CO
- 16 WORT & MUSIK
- 22 SONDERKONZERTE
- 32 JAZZ & APÉRO
- 33 KONTAKT
- 34 KUSCHELKONZERTE

SERVICE & INFORMATION

- 35 KARTEN KAUFEN
- 36 RUND UM IHREN BESUCH
- 37 EINTRITTSPREISE & SITZPLÄNE
- 39 ABOS UND ERMÄSSIGUNGEN
- 40 KONTAKT



Musik ist immer wieder ein Abenteuer. Es gibt unendlich viel zu entdecken, und das nicht nur in der Alten und Neuen Musik. Mit einem Spanien-Schwerpunkt entführen wir Sie in eine musikalische Welt, die nicht jedem vertraut ist. Selbst Musiker*innen ist ein Name wie Juan Crisóstomo de Arriaga nicht selbstverständlich geläufig. Die maurische Periode hat eine einzigartige und faszinierende musikalische Welt erschaffen, die schon Domenico Scarlatti beeinflusste und bis in die zeitgenössische Musik Spaniens lebendig blieb. In allen unseren Konzert-Reihen erleben Sie Veranstaltungen mit unterschiedlichen spanischen Bezügen, sei es in einem barocken Cembalozital oder einem Projekt, in dem der Stargeiger Benjamin Schmid mit einer Flamenco-Tänzerin auftritt. Seien Sie beim Konzert des Kons/Moz Jazz Orchesters dabei, das Stücke aus der legendären Aufnahme *Sketches of Spain* von Miles Davis und Gil Evans spielen wird. Spanische Klaviermusik begleitet Sie nach Andalusien und speziell in die Alhambra, interpretiert von zwei großen Pianisten der iberischen Halbinsel. Maria de Alvear, eine bekannte Innsbruck-Liebhaberin, verzaubert Sie multimedial mit einem neuen Orchesterwerk, das sie extra für das Haus der Musik Innsbruck komponierte. Die Videoinstallation dazu stammt von ihrer Schwester Ana.

Mag. Wolfgang Laubichler
Direktor Haus der Musik Innsbruck

Konzertprogramm

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK 2021.22

2

ACADEMIE KONZERTE

- 10.11.2021 VON FRIEDEN
UND FREIHEIT**
Bernhard Forck und
das Orchester konsKlassik
- 25.02.2022 LA FOLLIA DI SPAGNA**
Reinhard Goebel und
das TSOI

SCREEN & SCORE

- 11.03.2022 AHNEN (JA)**
Neues Werk für Orchester
und Videoinstallation

KLAVIER & CO

- 11.02.2022 MADRID 1750**
Das musikalische Leben
am spanischen Königshof
- 26.04.2022 EN LA ALHAMBRA**
Spanische Klaviermusik
- 20.05.2022 IBERIA**
Andalusische Impressionen
Klavierzyklus von Isaac
Albéniz

WORT & MUSIK

- 20.10.2021 DON QUIJOTE**
Liederabend mit
Wolfgang Holzmaier
- 27.10.2021 LIPA SINGS LORCA**
Traditionelle Musik und Jazz
nach Federico García Lorca
- 07.04.2022 EIN ABEND MIT
TIMNA BRAUER**
Eine musikalische Reise
von Satie bis Schönberg

SONDERKONZERTE

- 28.11.2021 DER ZAUBER
DES FLAMENCO**
Musik von Mauricio Sotelo
mit Benjamin Schmid
- 30.01.2022 PASTICCIO ESPAGNOL**
Werke für Klavierduo,
Gitarrenduo und Lieder
für Sopran
- 27.03.2022 BIENEN, FREMDE
UND GELD (JA)**
Musikalische Installation
von und mit Rupert Huber
- 24.04.2022 DER SPANISCHE
MOZART**
Streichquartette von Juan
Crisóstomo de Arriaga
- 09.06.2022 MILES & GIL**
The Orchestral Work

JAZZ & APÉRO

12.10.2021 | 16.11.2021 | 14.12.2021
18.01.2022 | 22.02.2022 | 22.03.2022
19.04.2022 | 10.05.2022 | 07.06.2022

CONTACT

13.10.2021 | 17.11.2021 | 19.01.2022
23.02.2022 | 23.03.2022 | 20.04.2022
11.05.2022 | 08.06.2022

KUSCHELKONZERTE

29.10.2021 | 05.11.2021 | 03.12.2021
25.03.2022 | 01.04.2022 | 08.04.2022

Academie Konzert



Von Frieden und Freiheit

BERNHARD FORCK UND DAS
ORCHESTER KONSKLASSIK

AUCH
IM ABO

Bernhard Forck, langjähriger Dirigent der Händelfestspiele in Halle und Konzertmeister der Berliner Akademie für Alte Musik, gastiert mit dem Orchester konsKlassik. Der Tscheche Paul Wranitzky, Mozarts Jahrgang und Freund, war Theaterkapellmeister an den kaiserlichen Bühnen in Wien und ein sehr beachtenswerter Komponist von eigenem Format. In einer mitreißenden und farbenreichen Programm-Symphonie schilderte er 1797 die Geschichte der Französischen Revolution, des Krieges mit Österreich und gab der Hoffnung auf Frieden Ausdruck. Aufführungen in Wien fielen der Zensur zum Opfer. In Wranitzkys Todesjahr 1808 vollendete Ludwig van Beethoven, ein leidenschaftlicher Anhänger der Ideale der Revolution, seine „Fünfte“, die ebenfalls in tragischem c-Moll steht und ins Licht führt. Man kann am Beginn das Schicksal pochen hören. Aber wesentlicher sind die Botschaft der Freiheit und die Vision der „Gleichheit und Brüderlichkeit“ im strahlenden C-Dur-Jubel des Finales.

MITTWOCH . 10. NOVEMBER 2021 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GD

La Follia di Spagna

REINHARD GOEBEL UND DAS
TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

Spanien-Schwerpunkt

AUCH
IM ABO

Reinhard Goebel, charismatischer Spezialist für frühe Klassik, ist immer für Überraschungen gut. Und so liegen ungewöhnliche Noten auf den Pulten des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck.

Die Folia kommt aus Portugal und heißt „nährische Lustbarkeit“, italienisch Follia, Narrheit. Dahinter steckt ein wilder, sinnlicher Volkstanz, der zu einem Topos der Musik des Barock und der Klassik veredelt wurde. Arcangelo Corellis Violinsonate op. 5 Nr. 12 machte „La Follia“ in ganz Europa populär. Joseph von Eybler, ein tüchtiger Zeitgenosse Mozarts und Beethovens, hat Corellis kontrollierte Narretei für klassisches Orchester gesetzt. Luigi Cherubini, der französische Opernmeister aus Florenz, führt uns sozusagen zum Ursprung, in eine portugiesische Herberge. Antonio Salieri, ein bedeutender Komponist seiner Zeit, verwöhnt uns mit 26 geistreichen Variationen. Dazwischen stimmt uns das Schicksal Arriagas nachdenklich. Denn der 1826 mit 20 Jahren verstorbene „spanische Mozart“ war eigentlich ein „baskischer Schubert“.

FREITAG . 25. FEBRUAR 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GG



Academie Konzert

Screen & Score

Ahnen

NEUES WERK FÜR ORCHESTER UND VIDEOINSTALLATION

URAUFFÜHRUNG *Spanien-Schwerpunkt*

AUCH
IM ABO

Die in Madrid geborene Komponistin Maria de Alvear lebt seit 35 Jahren in Köln und verbindet in ihrem Schaffen verschiedene Kulturen und Kunstformen. Besonders gerne arbeitet sie mit Videos, die ihre Schwester Ana gestaltet. *Ahnen*, ursprünglich ein Stück für zwei Stimmen, Drehleier und Video aus dem Jahr 2007, wird nun in Innsbruck als Orchesterwerk vom Tiroler Symphonieorchester Innsbruck unter der Leitung eines Geistes- und Seelenverwandten der Komponistin, Rupert Huber, zur Uraufführung gelangen. „Verständnis, das sich abseits unseres Gehirns ereignet, wird nicht akzeptiert als Verständnis und schon gar nicht als Wissen“, kritisiert Maria de Alvear. „Es wird noch nicht einmal wahrgenommen als solches Wissen. Das ist das Problem. Es gibt einen Haufen Wissen, von dem die Menschen gar nicht wissen, dass sie es haben.“ Nur Eingeweihte wussten bis zur Uraufführung 1937 von Schumanns visionärem Violinkonzert aus dem Jahr 1853, das Witwe Clara und Freund Joseph Joachim als unspielbares Werk eines Wahnsinnigen zurückgehalten hatte. Die Umstände der Entdeckung mitten in der Nazi-Zeit sind der Stoff für einen Roman, in dem Schumanns letzte lebende Tochter, zwei Stargeiger, einer in Berlin und einer in New York, und sogar Paul Hindemith eigenartige Rollen spielen. Wie auch immer, das Stück gehört mittlerweile zu den wahrhaft großen, wenn auch selten gespielten Violinkonzerten.

KOMPOSITION Maria de Alvear VIDEO Ana de Alvear

LEITUNG Rupert Huber . Tiroler Symphonieorchester Innsbruck

VIOLINE Annedore Oberborbeck

PROGRAMM

Robert Schumann . Violinkonzert in d-Moll

Maria de Alvear . *Ahnen* für Orchester (UA)

FREITAG . 11. MÄRZ 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Madrid 1750

DAS MUSIKALISCHE LEBEN
AM SPANISCHEN KÖNIGSHOF
Spanien-Schwerpunkt

Anne Marie Dragosits, die in Tirol geborene, international gefeierte Cembalistin, begibt sich mit ihrem Programm in eine Hochblüte der Musik in Spanien. „Die musikliebende Königin Maria Bárbara de Bragança und König Ferdinando VI. umgaben sich mit den besten Musikern ihrer Zeit: dem Cembalisten Domenico Scarlatti, Maria Bárbaras Lehrer seit ihrer Kindheit, und dem berühmten Kastraten Carlo Broschi, alias Farinelli“, schreibt die Interpretin über die Zeit um 1750 am Königshof zu Madrid. Auch Domenicos Vater Alessandro und der deutsche Opernmaestro Hasse werden feine Gastspiele geben und Komponisten von der iberischen Halbinsel dürfen nicht fehlen: Sebastián de Albero war Organist und Kammermusiker des Königs und schrieb erstaunlich Experimentelles. Der Priester-Komponist Soler und der früh verstorbene Carlos Seixas aus Portugal waren ebenfalls Meister ihres Fachs von europäischem Rang. Ein Abend, der gleichsam ein Fest in einer barocken Residenz mit Klängen malt.

CEMBALO Anne Marie Dragosits

FREITAG . 11. FEBRUAR 2022 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

Klavier & Co



En la Alhambra

SPANISCHE KLAVIERMUSIK
Spanien-Schwerpunkt

13



Der erfolgreiche spanische Pianist und Komponist Juan Carlos Garvayo spannt einen Bogen vom Wiedererwachen der spanischen Musik zur Weltgeltung um 1900 bis in die Gegenwart. Isaac Albéniz steht an der Schwelle von der Nationalromantik zum Impressionismus, Manuel de Falla wurde zu Spaniens „Klassiker der Moderne“, ohne seine musikalischen Wurzeln in der iberischen Folklore zu verleugnen – und schon gar nicht das Wissen, das er sich in Paris im Umkreis Claude Debussys angeeignet hatte. Die Tänze Spaniens mit ihren Flamencorhythmen und die verzauberten Volksweisen des Südens faszinierten schon seit der frühen Romantik die Musiker Frankreichs. Debussy war ein besonderer Meister der Aneignung dieser Musik und ihrer atmosphärischen Stimmungen. Mauricio Sotelo ist einer der wesentlichen Komponisten Spaniens der Gegenwart und verbindet Tradition und neue Musik in zwingender Art. Das Motto gibt die Alhambra, der geheimnisvolle Palast der Maurenkönige in der uralten Stadt Granada.

KLAVIER Juan Carlos Garvayo

PROGRAMM Werke von Isaac Albéniz, Mauricio Sotelo (UA), Juan Carlos Garvayo, Jesús Torres, Claude Debussy & Manuel de Falla

DIENSTAG . 26. APRIL 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

Klavier & Co

Iberia

ANDALUSISCHE IMPRESSIONEN
KLAVIERZYKLUS VON ISAAC ALBÉNIZ
Spanien-Schwerpunkt

Isaac Albéniz war ein autodidaktisches Wunderkind, als Halbwüchsiger ein abenteuernder Weltenbummler in beiden Amerikas, ein Barpianist, ein Liszt-Schüler, ein zeitweiliger Wahlpariser, ein bejubelter Klaviervirtuose, ein fruchtbarer Komponist von Salonmusik höchster Qualität und von lyrischen Zarzuelas – eine schillernde Persönlichkeit zwischen Starruhm, exzessiver Lebensweise und Selbstzweifeln. Obwohl Katalane, fühlte er sich als „Maure“ und Andalusien sehr verbunden. In seinen letzten Jahren schuf der kränkelnde Virtuose einen monumentalen Zyklus visionärer Klavierstücke, eine Reise durch seine Heimat mit langem Aufenthalt im geliebten Süden, die von Freund Debussy neidlos als pianistisches Schlüsselwerk des beginnenden 20. Jahrhunderts erkannt wurde. Das letzte Stück konnte Albéniz nicht mehr ganz vollenden. Mit dem portugiesischen Starpianisten Artur Pizarro ist eine vollendete Wiedergabe dieses Ausnahmewerks eines glühenden Menschen und Künstlers zu erwarten.

KLAVIER Artur Pizarro

PROGRAMM Isaac Albéniz . *Iberia* Suite für Klavier

FREITAG . 20. MAI 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF



Klavier & Co

Wort & Musik



Don Quijote

LIEDERABEND MIT WOLFGANG HOLZMAIR

Spanien-Schwerpunkt

17

Der großartige und stets neugierige Bariton Wolfgang Holzmair erforscht in diesem Programm die Welt der Lieder rund um den größten Helden Spaniens, Don Quijote. Deshalb der größte, weil er ein Antiheld ist. Ergänzt wird das Programm durch eine Lesung aus dem unsterblichen Roman des Cervantes. Der „Ritter von der traurigen Gestalt“ wurde nicht nur von französischen Komponisten geliebt und von Jacques Ibert und dem halben Basken Maurice Ravel mit Meisterliedern bedacht. Wer weiß schon, dass Felix Mendelssohn Bartholdy eine Oper nach einer Don Quijote-Episode geschrieben hat, *Die Hochzeit des Camacho*, und auch Edward Elgar dem Mann von La Mancha seinen Tribut gezollt hat? Dem Mann, der samt seiner wundersamen Liebe zur Traumgestalt Dulcinea ein wahres Meister-Musical inspirierte – *Man of La Mancha* von Mitch Leigh. Es gibt noch mehr Überraschungen bis hin zur Welt des Chansons im reichen Repertoire des Wolfgang Holzmair.

BARITON Wolfgang Holzmair KLAVIER Ching-Min Wang
LESUNG Christina Constanze Polzer

PROGRAMM Werke von Pierre Garat, Arnaud Dunoyer de Segonzac, Edward Elgar, Peter Cornelius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Ravel, Jacques Ibert & Mitch Leigh

MITTWOCH . 20. OKTOBER 2021 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF

Lipa sings Lorca

18 TRADITIONELLE MUSIK UND JAZZ
NACH FEDERICO GARCÍA LORCA
Spanien-Schwerpunkt

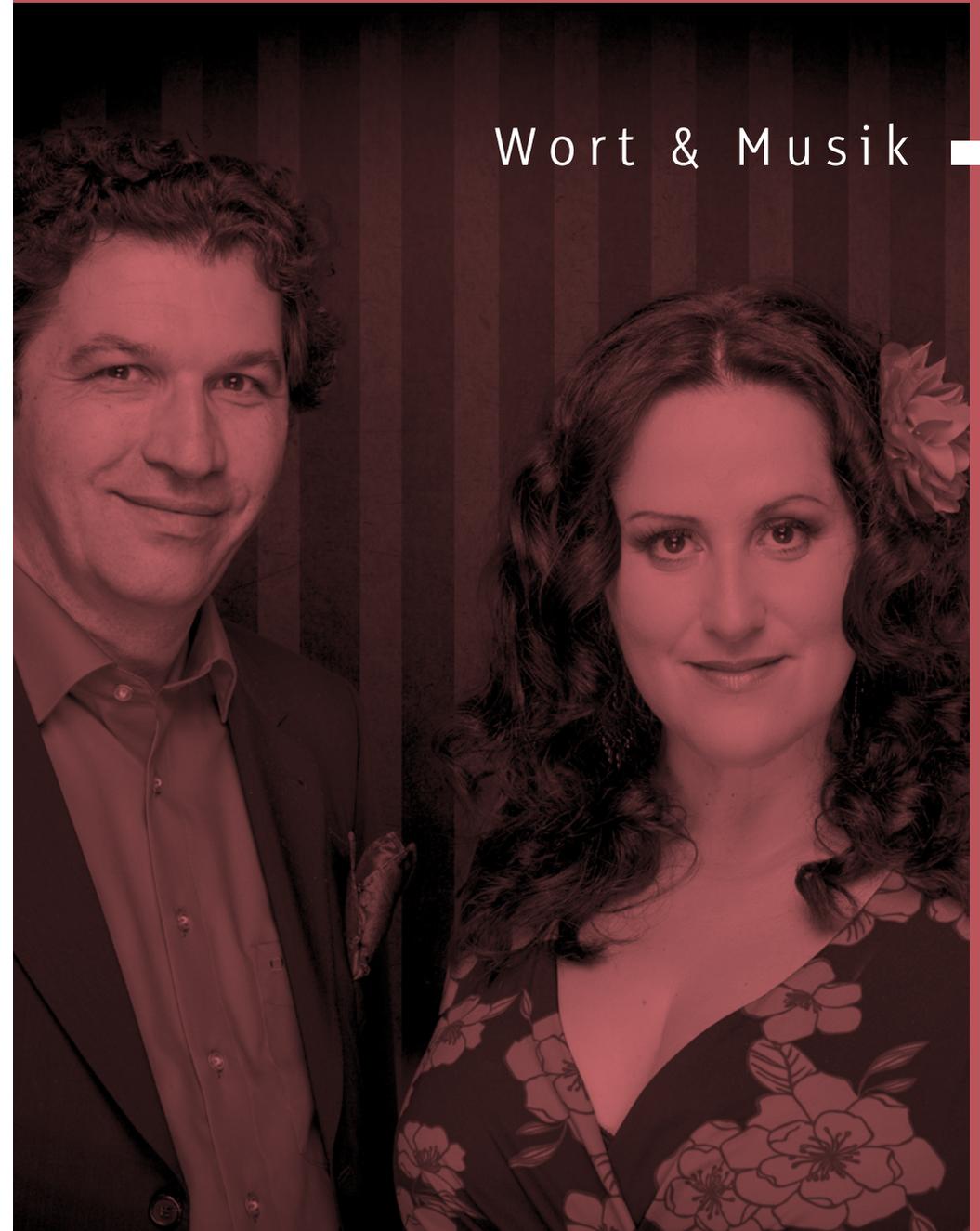
AUCH
IM ABO

Lorca, der große Dichter Spaniens zwischen Naturalismus und Expressionismus, der begnadete Autor von zur Weltliteratur zählenden Dramen wie *Bernarda Albas Haus*, war ein früh vollendetes Genie und fiel dem Spanischen Bürgerkrieg zum Opfer. Weniger bekannt ist, dass Lorca auch eine musikalische Ausbildung hatte, sehr gut Klavier spielte, Volkslieder sammelte, arrangierte und sogar ein wenig komponierte. Manuel de Falla zählte zu seinen besten Freunden. Lipa Majstrović, in Paris geborene Tochter eines Kroaten, singt mit ihrer unverwechselbaren Stimme Lorca auf Spanisch, der Sprache ihrer Mutter – die Professorin am Mozarteum ist eine echte Europäerin. Da ihre Spezialität Jazzgesang ist, wird sie mit ihrem hochkarätigen Klavierpartner Tizian Jost nicht nur „Canciones populares españolas“ in „klassischer“ und folkloristischer Weise interpretieren, sondern auch mit Jazzigem verbinden. Jazz und Flamenco sind gute Verwandte.

GESANG Lipa Majstrović KLAVIER Tizian Jost

MITTWOCH . 27. OKTOBER 2021 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Wort & Musik



Ein Abend mit Timna Brauer

EINE MUSIKALISCHE REISE VON SATIE BIS SCHÖNBERG

21

Der Tiroler Dirigent und Geiger Oswald Sallaberger hat lange Zeit in Rouen gearbeitet. Sein besonderes Gespür für die sensible Klanglichkeit und den Esprit der französischen Musik zeigt sich in seinen Arrangements zweier Kostbarkeiten von Erik Satie und Maurice Ravel. Sein Kollege Henri Mouton schaffte 1909 das Kunststück, aus *Pelleas et Mélisande*, der großen, stilbildenden Oper Claude Debussys, ein ebenso konzises wie atmosphärisches Klaviertrio zu destillieren. Auch Arnold Schönbergs eine neue Qualität des „Gesangs“ findender Zyklus „Pierrot lunaire“, ein wesentliches Werk der frühen Moderne, verdankt seinen vielfältigen Zauber mystischen, impressionistischen Texten aus Frankreich. Ein Abend mit erlesenen Instrumentalwerken, die Raum geben für die mit vielen Facetten und Akzenten singende und sprechende menschliche Stimme. Diesmal ist es die der gefeierten Sängerin und Schauspielerin Timna Brauer.

SPRECHSTIMME Timna Brauer VIOLINE UND LEITUNG Oswald Sallaberger
FLÖTE Gionata Sgamaro KLARINETTE Robert Oberaigner VIOLON-
CELLO Barbara Riccabona KLAVIER Michael Schöch

PROGRAMM Werke von Erik Satie, Maurice Ravel, Claude Debussy
& Arnold Schönberg

DONNERSTAG . 07. APRIL 2022 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE



Wort & Musik

Der Zauber des Flamenco

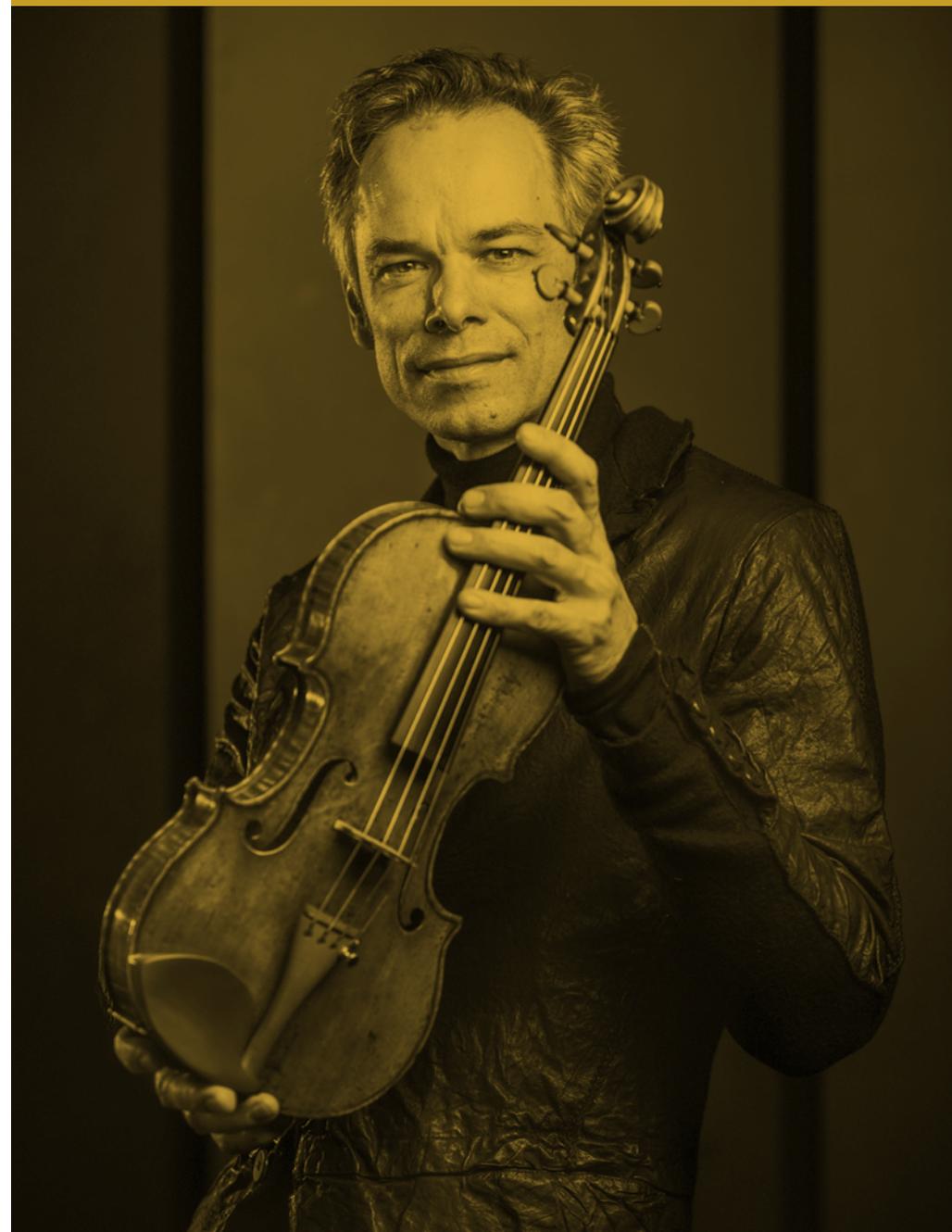
MUSIK VON MAURICIO SOTELO MIT BENJAMIN SCHMID
Spanien-Schwerpunkt

„Die raue, unglaublich komplexe Klangqualität des Flamencogesanges erzählt für sich allein eine ganze Geschichte“, meint Mauricio Sotelo. Der spanische Komponist und Musikdenker wollte „immer Musik schreiben, wie die Flamencosänger sie singen“ – rau, expressiv, voll urtümlicher Leidenschaft. Für dieses Projekt arbeitete Sotelo nicht nur mit der berühmten Flamenco-Tänzerin Fuensanta „La Moneta“ und dem andalusischen Percussionisten Agustín Diassera zusammen, sondern auch mit dem Salzburger Stargeiger Benjamin Schmid, der als einziger Violinist sowohl im Klassik- als auch im Jazzbereich den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ bekommen hat. Musik Sotelos verbindet sich mit Tänzen Andalusiens, ja sogar mit Sonaten Domenico Scarlattis, der sich schon im 18. Jahrhundert mit Flamenco-Rhythmen beschäftigt hat. Für den Streicherklang sorgt ein junges Orchester aus Schweden, Musica Vitae. Ein wahrhaft europäisches Projekt.

VIOLINE Benjamin Schmid FLAMENCOTÄNZERIN Fuensanta
„La Moneta“ PERCUSSION Agustín Diassera
KAMMERORCHESTER Musica Vitae LEITUNG Andreas Lönnquist

PROGRAMM Werke von Domenico Scarlatti und Mauricio Sotelo

SONNTAG . 28. NOVEMBER 2021 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF





Pasticcio Espagnol

WERKE FÜR KLAVIERDUO, GITARRENDUO
UND LIEDER FÜR SOPRAN

Spanien-Schwerpunkt

AUCH
IM ABO

Musik mit dem Beinamen „Espagnol“ wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einer Art Topos, dem Musiker zwischen Frankreich und Russland Tribut zollten. Diesmal geht es allerdings weniger um Chabrier oder Rimski-Korsakow, sondern mehr um Stücke aus Spanien. Ausnahmen bestätigen die Regel, wenn der Österreicher Hugo Wolf auf Nachdichtungen eines Deutschen ein „Spanisches Liederbuch“ schreibt. Was im bunten Reigen dieses Abends nicht fehlen darf, ist Manuel de Fallas kostbarer Zyklus spanischer Volkslieder. Er wird, wie viele spanische oder spanisch nachempfundene Musik, von den uralten Tanzliedern des viele Ethnien der iberischen Halbinsel mit fast mystischer Energie vereinigenden Flamenco durchwoben. Und Bühne frei für die Jugend – denn an diesem Abend stellen sich Studierende des Precolleges des Landeskonservatoriums Tirol vor.

SOPRAN Magdalena Gapp GITARRENDUO KATHEMA (GITARRE Katharina Kollreider & Emma Lorenz) GITARRE (SPECIAL GUEST) Agustín Castilla-Ávila KLAVIERDUO KATILY (KLAVIER Katarina Bilbija & Emily Volgger)

SONNTAG . 30. JÄNNER 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE

Bienen, Fremde und Geld

MUSIKALISCHE INSTALLATION
VON UND MIT RUPERT HUBER
URAUFFÜHRUNG

Ein Stück „wider die Verdinglichung der Welt“, so nennt der Komponist, Dirigent, Chorleiter, Schamane und Musikphilosoph Rupert Huber sein neuestes Werk, welches in Innsbruck erstmals erklingen wird. Rupert Huber verbindet in seinem vielseitigen Schaffen auf originelle Weise rhythmisch-melodische Musik, die das Publikum direkt erreicht, mit tiefen Gedanken und leidenschaftlicher Kritik am Walten des Zeitgeistes. Seine außerordentlichen, meist auch bildhaften Schöpfungen verbinden Westliches und Östliches und zeichnen sich durch eine große Liebe zur Natur und ihren Gesetzen aus. Schon die drei Begriffe, die nur scheinbar ohne Zusammenhang im Titel stehen, machen neugierig. Sind die Bienen Opfer der Gier, welche das Geld erzeugt? Was ist das Fremde für uns und in uns? Lassen wir uns überraschen! Mit dabei sind die Blechbläser des Blasmusikverbandes Tirol und das Salzburger Ensemble Spinario.

LEITUNG Rupert Huber
Bläser des Blasmusikverbandes Tirol . Ensemble Spinario

PROGRAMM Rupert Huber . *Bienen, Fremde und Geld oder wider die Verdinglichung der Welt* (UA)

SONNTAG . 27. MÄRZ 2022 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE



Der spanische Mozart

STREICHQUARTETTE VON
JUAN CRISÓSTOMO DE ARRIAGA

Spanien-Schwerpunkt

29

Er erblickte das Licht der Welt im baskischen Bilbao auf den Tag genau fünfzig Jahre nach Mozarts Geburt. Mit Mozart teilt er die Vornamen, jedenfalls die ersten beiden, die Wolfgang Amadé nie verwendet hat. Er studierte in Paris und starb kurz vor seinem 20. Geburtstag. An Tuberkulose. Er war früh begabt, aber kein Wunderkind und hatte nicht viel Zeit. Arriagas wenige Werke lassen erahnen, dass er eine glänzende Zukunft vor sich gehabt hätte. Die drei Streichquartette, Stücke eines 17-jährigen, beweisen, dass er nicht nur die klassische Form bereits vollendet beherrschte, sondern dieselbe mit dem Gefühl seiner Zeit, der frühen Romantik erfüllte. Juan Crisóstomo de Arriaga, der so genannte „spanische Mozart“, war in Wahrheit ein ferner Bruder im Geiste Franz Schuberts – von dem er wahrscheinlich gar nichts wusste. Das Cedag Quartett interpretiert die bedeutendste Kammermusik eines spanischen Komponisten des 19. Jahrhunderts.

CEDAG QUARTETT

1. VIOLINE Martin Yavryan 2. VIOLINE Clemens Gahl
VIOLA Ernst Theuerkauf VIOLONCELLO Peter Polzer

PROGRAMM Werke von Juan Crisóstomo de Arriaga

SONNTAG . 24. APRIL 2022 . 20.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GF



Miles & Gil

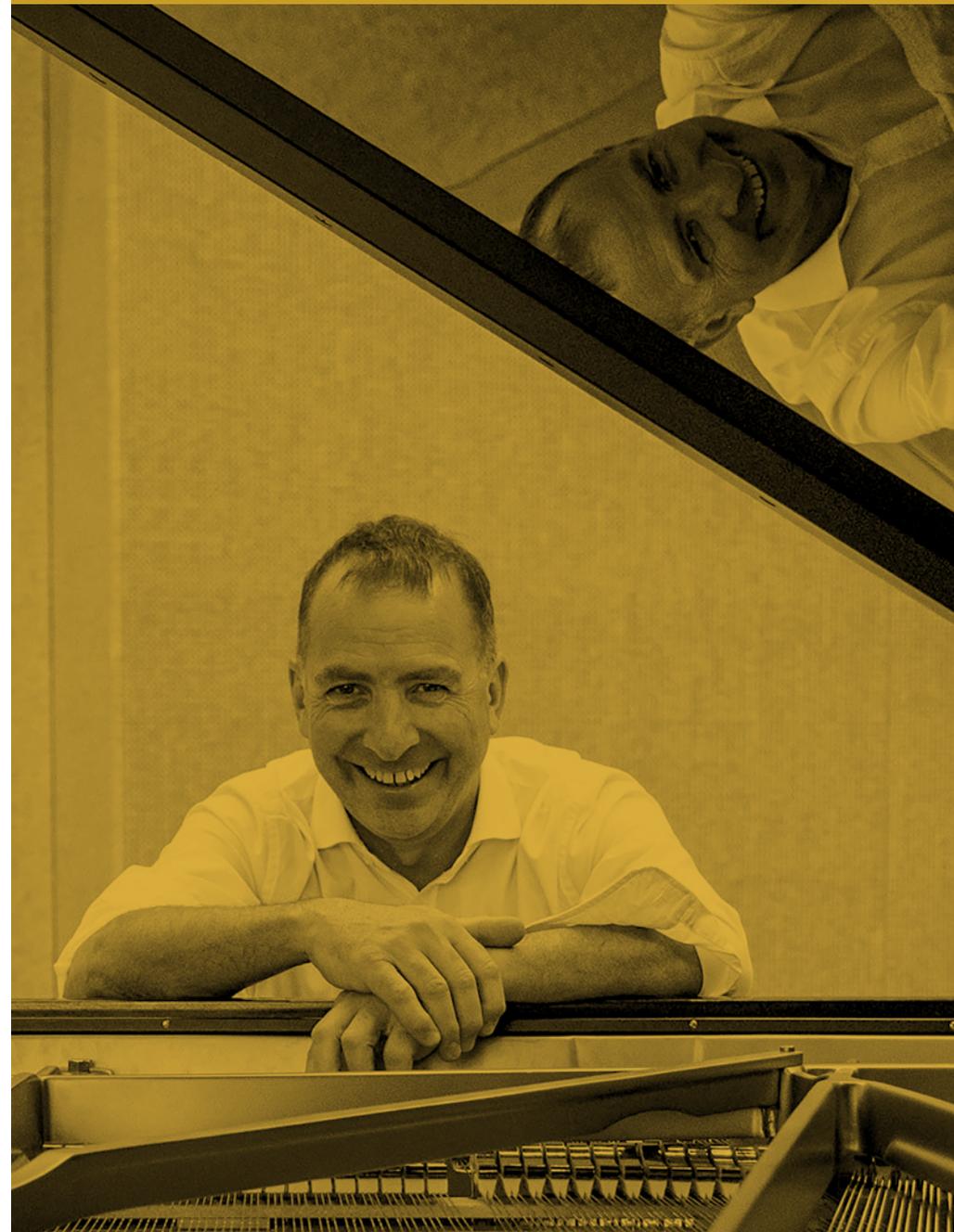
THE ORCHESTRAL WORK

Spanien-Schwerpunkt

Die legendäre Zusammenarbeit des Komponisten und Arrangeurs Gil Evans mit dem Trompeter Miles Davis war ein Höhepunkt der Jazzgeschichte, dokumentiert unter anderem auf den vier wichtigen Alben *Miles Ahead*, *Sketches of Spain*, *Porgy and Bess* und *Quiet Nights*. Eine Auswahl selten live zu hörender Werke in großer Besetzung wird von einem eigens für dieses Projekt formierten Orchester gespielt. Stephan Costa, der 1997 im Großen Haus des Tiroler Landestheaters für die Österreichische Erstaufführung dieser Musik gesorgt hatte, wird das Orchester leiten. Die anspruchsvollen Trompeten- und Flügelhorn-Soli übernimmt Martin Ohrwalder, einer der versiertesten Jazztrompeter Österreichs. Kein Big-Band-Sound im traditionellen Sinn wird geboten. Die Stücke spiegeln die Öffnung des Jazz zum klassischen Instrumentarium wider: mit doppelt besetzten Flöten, Klarinetten, Hörnern und Fagott, mit Harfe, doch ohne Klavier. Mit fast 30 Musizierenden am Podium verspricht dieser Abend einen ganz besonderen und bleibenden Eindruck.

LEITUNG Stephan Costa TROMPETE & FLÜGELHORN Martin Ohrwalder . Kons / Moz Jazz Orchester

DONNERSTAG . 09. JUNI 2022 . 20.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Großer Saal . Preise GE





Jazz & Apéro

ALTE MUSIK IM GESPRÄCH

13.10.2021 | 17.11.2021 | 19.01.2022 | 23.02.2022
23.03.2022 | 20.04.2022 | 11.05.2022 | 08.06.2022
JEWEILS 19.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal
Eintritt frei . Zählkarten erforderlich

**INNS'
BRUCK**

33

AFTER WORK CONCERT DER JAZZABTEILUNG

Die Abteilung für Jazz und improvisierte Musik des
Tiroler Landeskonservatoriums präsentiert Jazz in
abwechslungsreichen Besetzungen.

12.10.2021 | 16.11.2021 | 14.12.2021
18.01.2022 | 22.02.2022 | 22.03.2022
19.04.2022 | 10.05.2022 | 07.06.2022

JEWEILS 18.30 UHR . OPENING BAR 18.00 UHR
Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KB



ConTAKT



Kuschelkonzerte

FAMILIENKONZERTERLEBNIS
FÜR BABYS UND KLEINKINDER

29.10.2021 | 05.11.2021 | 03.12.2021

25.03.2022 | 01.04.2022 | 08.04.2022

JEWEIFS 9.30 & 11.00 UHR

Haus der Musik Innsbruck . Kleiner Saal . Preise KA

Karten kaufen

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg)
6020 Innsbruck

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen

T +43 512 52074 4 . F +43 512 52074 338

kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

Abweichende Öffnungszeiten möglich.

ABENDKASSA

Haus der Musik Innsbruck . 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

An der Abendkasse können nur Geschäftsfälle für die jeweilige Veranstaltung bearbeitet werden. Bei ausverkauften Veranstaltungen bleibt die Abendkasse geschlossen.

ONLINE

Karten bequem zu Hause per Print@Home ausdrucken, am Kassa & Abo-service abholen oder gegen eine Gebühr von € 3 per Post zuschicken lassen. Eine Rücknahme von Print@Home-Karten sowie die nachträgliche Ermäßigung von bereits bezahlten Karten ist nicht möglich.

TICKET GRETCHEN

Über die mobile App Ticket Gretchen können Karten ganz einfach und zum Originalpreis gekauft werden.

RESERVIE- RUNGEN

Reservierungen bleiben in der Regel 14 Tage ab Erhalt der Reservierungsbestätigung, jedoch frühestens ab Vorverkaufsbeginn, bestehen. Ab einem Monat vor der Veranstaltung verkürzt sich diese Frist auf fünf Werktage. In der letzten Woche vor einer Veranstaltung müssen reservierte und unbezahlte Karten innerhalb eines Tages abgeholt werden. Kartenreservierungen für Veranstaltungen am selben Tag sind nicht möglich.

Rund um Ihren Besuch

ANFAHRT & PARKEN

Den genauen Lageplan sowie die Adressen unserer Spielstätten und der Parkgaragen entnehmen Sie unserer Website. Bitte beachten Sie, dass es speziell bei Abendvorstellungen zu Engpässen in den Parkgaragen kommen kann. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Abonnent*innen und LEOPOLD-Mitglieder erhalten auf Nachfrage im Kassa & Abo-service ein kostenloses IVB-Ticket.

GASTRONOMIE

In den Veranstaltungspausen bewirbt Sie unser Gastronomiepartner *Das Brahms* im Haus der Musik Innsbruck. Nutzen Sie dafür die Onlinereservierung über unseren Gastronomie-Webshop: shop.dasbrahms.at.

BARRIERE-FREIHEIT

Für uns hat Barrierefreiheit oberste Priorität. Alle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Unser Haus hat zusammen mit Expert*innen ein Präventionskonzept auf Basis der von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen entwickelt. Dieses wird laufend den neuen Entwicklungen angepasst. Wir bitten Sie daher, sich regelmäßig auf unserer Website darüber zu informieren.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was sich im Haus der Musik Innsbruck so alles abspielt, dann laden wir Sie ein, an einer Führung durch unser Haus teilzunehmen. Mehr Informationen entnehmen Sie unserer Website.

PODCAST

Con Spirito – der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck bietet ab sofort Interviews und Hintergrundinformationen zum kostenlosen Anhören für zuhause und unterwegs: www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast.

DIGITALE ANGEBOTE

Wir machen Konzerte digital erlebbar und präsentieren ein kostenfreies Streaming-Angebot auf unserer Plattform www.landestheater.at/streaming.

Eintrittspreise & Sitzpläne

Im Großen Saal kann die Bestuhlung und die Kategorieeinteilung variieren. Es gelten die AGB sowie die Preis- und Kategorieeinteilungen des jeweiligen Veranstalters.

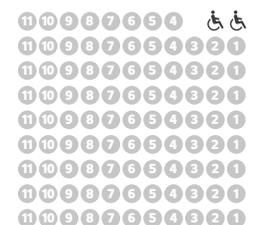
HDM KLEINER & GROSSER SAAL OHNE KATEGORIEEINTEILUNG

PREISGR.	1. KAT
KM	€ 4
KA	€ 6
KB	€ 14
KC	€ 16
KD	€ 28
KE	€ 32
KS	€ 36

HDM GROSSER SAAL MIT KATEGORIEEINTEILUNG

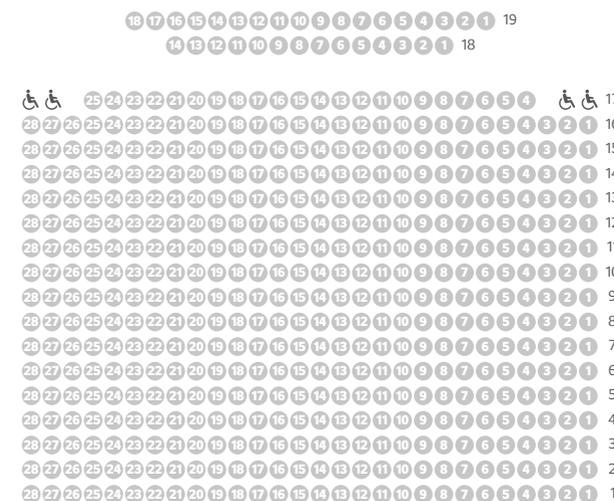
PREISGR.	1. KAT	2. KAT	3. KAT
GC	€ 20	€ 15	€ 5
GD	€ 25	€ 20	€ 10
GE	€ 30	€ 25	€ 15
GF	€ 35	€ 30	€ 20
GG	€ 40	€ 35	€ 25
GH	€ 45	€ 40	€ 30

HDM . KLEINER SAAL



BÜHNE

HDM . GROSSER SAAL



BÜHNE

Das musikalischste Abo aller Zeiten

AB
24€
IM ABO

ACADEMIE KONZERT ABO
HAUS DER MUSIK INNSBRUCK
GROSSER SAAL
Historische Konzertkultur neu gehört.
Mit zwei Academie Konzerten im Abo.

AB
63€
IM ABO

DAS HAUS ABO
HAUS DER MUSIK INNSBRUCK
GROSSER SAAL
Hola España! Das Haus Abo lädt zu einer
Reise quer durch spanische Klangwelten.

www.haus-der-musik-innsbruck.at/abo

Abos und Ermäßigungen

ABO KAUFEN

Die Abos sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail über unser Kassa & Aboservice sowie über den Webshop erhältlich. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung.

ABOAUSWEIS

Ihr Abo-Ausweis mit allen Vorstellungs- bzw. Konzertterminen wird Ihnen nach Bezahlung der Rechnung per Post zugesandt.

ZUSATZ- KARTEN

10 % Ermäßigung auf zwei Karten pro Veranstaltung. Ausgenommen sind Fremdveranstaltungen mit Sonderpreisen sowie Stehplätze und die Preisgruppe KM.

U27 & HANDICAP

40 % Ermäßigung im Kartenvorverkauf und auf Abos sowie Restkarten um € 10 an der Abendkasse für alle unter 27 Jahren, Grundwehr- und Zivildienstler ohne Altersbegrenzung, Menschen mit Behinderung von mind. 50 % und deren eingetragene Begleitperson.

LEOPOLD

10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Karten pro Veranstaltung. Mehr Informationen unter www.landestheater.at/leopold.

NEU

Entscheiden Sie sich für das Symphoniekonzertabo Plus und genießen Sie zusätzlich zu allen Symphoniekonzerten des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck ein Konzert nach Wahl der Reihe *Klavier & Co* im Haus der Musik Innsbruck. Mehr Informationen unter www.landestheater.at/abo.

ABONNE- MENTS

	1. KAT	2. KAT	3. KAT
HDMA FIXTERMINE ACADEMIE KONZERT ABO <i>2 Academie Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal ca. 30 % Ersparnis</i>	€ 45	€ 38	€ 24
HDMH FIXTERMINE DAS HAUS ABO <i>5 Konzerte – Haus der Musik Innsbruck – Großer Saal ca. 30 % Ersparnis</i>	€ 115	€ 98	€ 63

Kontakt

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

Universitätsstraße 1 . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 0 . info@hdm-innsbruck.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 4 . F +43 512 52074 338
kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen
Abweichende Öffnungszeiten möglich

VERMIETUNG

Verena Salzer . T +43 512 52074 601 . v.salzer@hdm-innsbruck.at

WEB

www.haus-der-musik-innsbruck.at . www.landestheater.at . www.tsoi.at

SOCIALIZE WITH US

 [hausdermusik.innsbruck . tiroler.landestheater . tiroler.symphonieorchester . tanzcompany.innsbruck](#)
 [hausdermusik.innsbruck . tiroler.landestheater . tanzcompany.innsbruck](#)
 [haus-der-musik-innsbruck.at/youtube . landestheater.at/youtube](#)
 [www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast . Con Spirito – der Podcast des HDM](#)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Haus der Musik Innsbruck – Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck DIREKTOR Mag. Wolfgang Laubichler KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz REDAKTION Dramaturgie & Kommunikation, Marketing und Vertrieb GESTALTUNG Magdalena Rainer DRUCK Alpina Druck GmbH, Innsbruck BILDNACHWEISE Manfred Baumann, Benjamin Ealovega, Richard Föhr, Rupert Larl, Geraldine Leloutre, Philip Lethen, Lienbacher, Klaus Pichler, Siegfried Portugaller, Gudrun Senger, Wolf Silveri, Tiroler Landesmuseen, sumnima.art, unsplash.com

AGB

Es gelten die aktuellen AGB des Hauses der Musik Innsbruck – Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter [www.haus-der-musik-innsbruck.at/agb](#) einsehbar. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. REDAKTIONSSCHLUSS 29. Juni 2021 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.



**INNS'
BRUCK**

SPIELZEIT 2021.22

www.haus-der-musik-innsbruck.at